

9. Berliner Stiftungstag

16. November 2018

12.00 – 16.45 Uhr

Rotes Rathaus



Pressemitteilung Landesfreiwilligenagentur Berlin e.V. vom 12.11.2018

Was Stiftungen alles für Berlin tun – und was Berlin für Stiftungen tun kann Zwei Podiumsdiskussionen und ein Marktplatz mit 58 Stiftungen beim 9. Berliner Stiftungstag am 16. November

Wer sich einen Überblick verschaffen will, wie sich Stiftungen für das Gemeinwesen einbringen, für den gibt es kommenden Freitag einen wichtigen Termin: Um 12:00 Uhr beginnt im Roten Rathaus der 9. Berliner Stiftungstag. 58 Stiftungen aus den unterschiedlichsten Bereichen stellen sich auf einer Art Marktplatz vor und informieren, wie man bei ihnen mitwirken kann. Ob und wie die gemeinnützigen Organisationen selbst gestärkt werden müssen, ist Thema eines Podiumsgesprächs. Ein weiteres diskutiert, wie Stiftungen als Teil einer lebendigen Zivilgesellschaft für ein weltoffenes Berlin arbeiten. Das Programm sowie der Katalog mit allen vertretenen Stiftungen ist unter www.berliner-stiftungstag.info einsehbar. Der Eintritt ist frei.

Das breite Spektrum der Themen und Zwecke, die die Berliner Stiftungen verfolgen, spiegelt sich auf dem Marktplatz wieder: Kultur-, Bildung- oder Wissenschaftsförderung gehören ebenso dazu wie Familien- und Altenhilfe oder Naturschutz. Manche wie die Lotto-Stiftung finanzieren dabei nur Projekte von Vereinen, andere setzen ihr Anliegen direkt selbst um, die Stiftung Deutsche Schule für Blindenführhunde etwa.

Viele Stiftungen können nur durch ehrenamtliche Arbeit wirken: Ohne Freiwillige geht bei ihnen nichts. Wer sich hier tatkräftig einbringen will, kann sich am Stiftungstag beraten lassen. Die Stiftung Hauptstadtzoos sucht zum Beispiel ehrenamtliche Scouts für Tierpark und Zoo, die Koepjohann'sche Stiftung Familienpatinnen und Seniorenbegleiter, und die Stiftung House of One, die ein von Juden, Muslimen und Christen gebautes Bet- und Lehrhaus betreibt, wünscht sich unter anderem Freiwillige, die Andachten durchführen und Besucher informieren.

Etliche Stiftungen kümmern sich um einzelne Gruppen, die ein besonderes Los zu bewältigen haben. Oft geht es um kranke Menschen, bei der Deutschen Stiftung für junge Erwachsene mit Krebs ebenso wie bei der Stiftung Synanon, die eine Sucht-hilfegemeinschaft für Abhängige organisiert. Die Stiftung Tanz dagegen hilft beim beruflichen Übergang, wenn Tänzer ihre Karriere auf der Bühne beenden müssen.

Berlin ist ein Hotspot der deutschen Stifterszene: 931 Stiftungen gibt es in der Hauptstadt, jedes Jahr kommen etwa 30 neue hinzu. Michael Müller, Regierender Bürgermeister von Berlin, ist Schirmherr des 9. Berliner Stiftungstags, Veranstalterin die Landesfreiwilligenagentur Berlin e.V.

Projektleitung: Carola Schaaf-Derichs
Email: schaaf-derichs@freiwillig.info
Telefon: 030/ 847108795

Pressearbeit: Bernd Schüler
Email: schueler@freiwillig.info
Telefon: 0179/ 9818089